

**Kreistagsfraktion
im Rhein - Neckar - Kreis**



Landratsamt
Rhein-Neckar-Kreis
Herrn Stefan Dallinger
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg

Dr. Andreas Marg
Nibelungenstraße 12
69469 Weinheim

Tel 06201-66600
Email: amarg@web.de

Weinheim, den 29.10.2020

Anfrage zur Stellenausschreibung Pflegestützpunkte

Sehr geehrter Herr Dallinger,

durch anhängende Pressemitteilung des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe sind wir aufmerksam geworden darauf, dass die Ausschreibung des Landratsamtes lediglich auf Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen beschränkt ist.

Wir meinen, die Qualifikation der akademisch ausgebildeten Pflege bietet sich gerade im Bereich der Pflegestützpunkte mit pflegetypischen Fragestellungen für diesen Arbeitsbereich an. Wir können nicht nachvollziehen, warum die große Ressource der akademisch ausgebildeten Pflege für diese Ausschreibung nicht genutzt wird.

Eine Ausschreibung für Bewerber mit einem Abschluss auch als Dipl. Pflegewirt/in oder Dipl. Gerontologe/in (neben Dipl. Sozialpädagoge/in oder Dipl. Sozialarbeiter/in) halten wir für möglich und sinnvoll.

Wir bitten um Auskunft, warum das Landratsamt der Meinung ist, eine Qualifikation als Dipl. Pflegewirt/in oder Dipl. Gerontologe/in sei unzureichend.

Begründung

Die Erweiterung der Infrastruktur der Pflegestützpunkte halten wir für eine wichtige und zielführende Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie des Kreises. Menschen mit Unterstützungsbedarf im Bereich der Selbstständigkeit im Alter und in der Pflege wird so die Möglichkeit geboten, niederschwellig Beratung und Hilfe zu bekommen. Gerade für diese

durch drohende oder bestehende Pflegeabhängigkeit geprägten Lebenslagen bringt der fachpflegerische Berufshintergrund besondere Kompetenzen mit.

Angesichts der komplexen Fragestellungen, die durch die Pflegestützpunkte in der Beratung wie auch in der Netzwerkarbeit zu bearbeiten sind, halten wir es für richtig, dass qualifizierte Kräfte mit Bachelorabschluss diese Tätigkeit übernehmen. Seit gut 20 Jahren gibt es nun aber auch entsprechende Studiengänge für andere Gesundheitsberufe, insbesondere im Bereich der Pflege.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Marg

Sprecher der Fraktion im Sozialausschuss